



## **Julia und Stefanie Marty (26 Jahre alt, wohnhaft in Nussbaumen)**

An den Olympischen Spielen in Sotschi, Russland, hat die Damen-Eishockey- Nationalmannschaft sensationell die Bronzemedaille geholt. Die Zwillingsschwestern Julia – als Captain – und Stefanie Marty aus Nussbaumen spielten dabei eine tragende Rolle.

Fussball, Handball oder Eishockey. Das ist nichts für Frauen. Diese Ansicht teilen leider immer noch viele Leute. Doch mit dem Grosserfolg an der Olympiade haben die Schweizer Eishockey-Damen einen einzigartigen Erfolg für die Geschichtsbücher erzielt und viel zur besseren Akzeptanz beigetragen.

Auch Julia und Stefanie wurden zuerst ins Eiskunstlaufen geschickt, während ihr Bruder Eishockey spielen durfte. Dass die beiden Mädchen Talent hatten, war aber nicht zu übersehen. Denn bereits im Unihockey hatten sie die Jungs im Griff und so war es nur eine Frage der Zeit, bis sie im Alter von acht Jahren mit dem Eishockey-spielen beginnen durften und in der Mannschaft des EHC Wettingen-Baden aufgenommen wurden.

Obwohl die Nationalspielerinnen erst 26 Jahre alt sind, spielen sie bereits seit elf Jahren in der Schweizer Damen-Eishockey-Nationalmannschaft. Die Top-Platzierung an der Olympiade war nicht ihr erster Erfolg mit der Eishockey-Frauen-Nationalmannschaft. Bereits zwei Jahre vorher belegten sie an der WM den dritten Platz.

Der Team-Spirit, die tollen Erlebnisse sowie Erfolge geben Julia und Stefanie die Motivation, weiter hart zu trainieren, um immer noch besser zu werden und mit der Nationalmannschaft im In- und Ausland Siege einzuspielen. Die erreichten Top-Platzierungen und die Freude am Eishockey haben die Lust auf weitere Siege auf dem Eis geweckt.

Noch vor einem Jahr lag eine NAB-AWARD-Nomination für Julia und Stefanie in weiter Ferne. Doch mit der Olympia-Teilnahme und der Bronzemedaille hat sich alles geändert. Umso mehr freuen sie sich über die überraschende Nomination.

Am Aargau mögen sie die zentrale Lage und somit die Nähe zu anderen Kantonen und Städten. In Nussbaumen aufgewachsen, schätzen sie besonders die Stadt Baden mit dem grossen sportlichen und kulturellen Angebot. Für Julia und Stefanie bedeutet sie ein Stück Heimat.

### **Zusammenfassung:**

An einer Olympiade die Bronzemedaille zu holen, ist nicht alltäglich. Dafür ist eine absolute Top-Leistung notwendig. Die beiden Zwillinge Julia und Stefanie Marty haben genau dies zusammen mit ihren Kolleginnen des Eishockey-Damen-Nationalteams geschafft und damit dem Damen-Eishockey zu grösserer Popularität verholfen.